

RS OGH 1980/4/15 100s162/79, 120s10/84, 100s26/87, 160s9/89, 150s80/17d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.04.1980

Norm

StGB §21

StGB §29

Rechtssatz

Die Anwendung des - die Zusammenrechnung der Werte und Schadensbeträge aus (ansonst weiterhin rechtlich selbständigen) "mehreren Taten" derselben Art bei wertqualifizierten und schadenqualifizierten Delikten anordnenden - § 29 StGB ist (arg "eine Tat" in Abs 1 gleichwie in Abs 2 des § 21 StGB) zur Bestimmung der Strafdrohung unzulässig.

Entscheidungstexte

- 10 Os 162/79
Entscheidungstext OGH 15.04.1980 10 Os 162/79
Veröff: EvBl 1980/203 S 610
- 12 Os 10/84
Entscheidungstext OGH 24.01.1985 12 Os 10/84
Veröff: EvBl 1985/135 S 633 = SSt 56/8
- 10 Os 26/87
Entscheidungstext OGH 10.03.1987 10 Os 26/87
Vgl auch; Beisatz: Hier: Zu § 23 Abs 1 Z 3 StGB. (T1)
- 16 Os 9/89
Entscheidungstext OGH 23.06.1989 16 Os 9/89
Veröff: EvBl 1989/185 S 735 = SSt 60/40
- 15 Os 80/17d
Entscheidungstext OGH 23.08.2017 15 Os 80/17d
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0090156

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.09.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at